

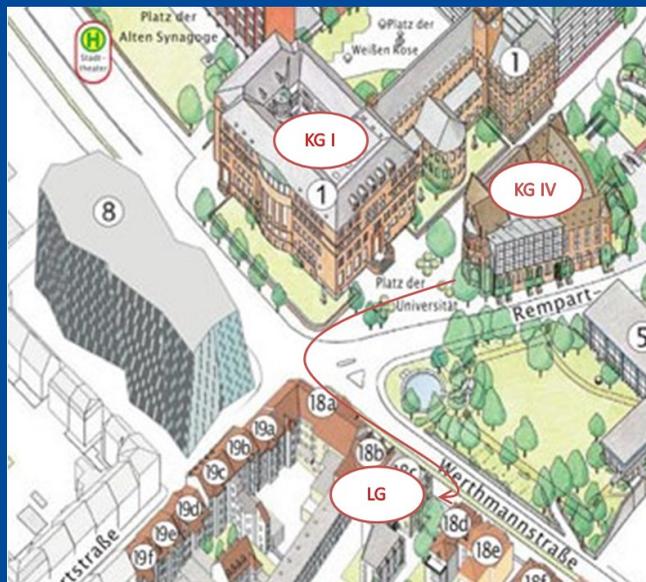
Das traditionsreiche „Landesgeschichtliche Kolloquium“ ist das wissenschaftliche Forum des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte I und der Abteilung Landesgeschichte. Die Spannweite der Themen ergibt sich aus den Schwerpunktsetzungen in Forschung und Lehre am Lehrstuhl und an der Abteilung Landesgeschichte. Die Beiträge sollen nicht nur ein Forum für die Diskussionen am Lehrstuhl bieten, sondern sind auch als sinnvolle Ergänzung zu den Lehrveranstaltungen konzipiert. Studierende sind deshalb vom ersten Semester an herzlich willkommen!

Abbildung: Initiale mit dem hl. Petrus, daneben das Stifterpaar mit ihrem Wappen sowie ein Werkmeister, aus dem Graduale des Zisterzienserinnenklosters Wonnetal (ca. 1340–1350), BLB Karlsruhe UH 1

Veranstalter:

Prof. Dr. Jürgen Dendorfer
Dr. Heinz Krieg

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte I
und Abteilung Landesgeschichte
Werthmannstraße 8
79098 Freiburg i. Br.



Landesgeschichtliches Kolloquium

des Lehrstuhls für
Mittelalterliche Geschichte I

Wintersemester 2017/18



LANDESGESCHICHTLICHES KOLLOQUIUM (WS 2017/18)

Dienstags, 18–20 Uhr

**Bibliothek der Abteilung Landesgeschichte,
Werthmannstr. 8.**

17.10. – Thilo Tress M.A.

Rittertum und Gewalt – Normen der Kriegführung im ‚deutschen‘ Reich und in Italien im 12. Jahrhundert

24.10. – Dr. Jens Lieven (Bochum)

Bischöfe des 10. und 11. Jahrhunderts im Spiegel der Memorialüberlieferung. Der Codex Sangallensis 915 und andere Beispiele

07.11. – Thomas Wittkamp M.A.

Waffen und Krieger in den *Gesta Karoli Magni* Notkers des Stammlers – Anzeichen einer militarisierten Gesellschaft in der späten Karolingerzeit?

14.11. – PD Dr. Christian Vogel (Saarbrücken)

Lehnswesen und Thronfolge bei Wilhelm von Tyrus – das lateinische Original und die altfranzösische Übersetzung (Eracles) im Vergleich

21.11. – Prof. Dr. Gerhard Lubich (Bochum)

Neue Salier? Perspektiven und Projekte aktueller Forschungen zum Hochmittelalter

28.11. – Dr. Jonathan Lyon (Chicago/Heidelberg)

Markgraf Wiprecht von Groitzsch (+ 1124), sein Kloster Pegau und die vogteiliche Herrschaft nach dem Aussterben einer Gründungsfamilie

05.12. – Präsentation der Ergebnisse von Abschlussarbeiten

Meike Pascha, Das 'Lehnswesen' in der Chronik Ottos von St. Blasien

Annika Stehle, Die Kanoniker der religiösen Frauengemeinschaft in Waldkirch

12.12. – Dr. Andre Gutmann (Freiburg)

Das sogenannte „Älteste Kopialbuch des Klosters St. Trudpert“ (um 1320/30) – eine Sammlung von Urkundenfälschungen?

09.01. – Michael Kolinski B.A.

Die regionalen Eliten der Zähringer nach 1218. Zwischen Integration und Emanzipation

16.01. – Doppelvortrag im Rahmen der Ringvorlesung Geisteswissenschaften 4.0:

PD Dr. Steffen Krieb/Dr. Rüdiger Lorenz

Digitale Wissensräume in der Geschichtswissenschaft (HS 1098)

23.01. – Michael Schwab (München)

Eine lehnsrechtliche Beziehung? Die Päpste und die süditalienischen Normannen im 11. und 12. Jahrhundert

30.01. – Frederic Aich B.A.

Ein Kommen und Gehen? Der Hof Friedrichs II. von 1212 bis 1220

06.02. – Isabelle Luhmann

Die Stauer in der populären Geschichtskultur seit den 1970er Jahren. Das Fallbeispiel der Stauerstädte